Mittwoch, 15. Oktober 1924. 63. Jahrgang. Nr. 238.

Posener Tageblatt
(Posener Warte)

Erscheint an allen Werktagen.

Bezugspreis monatl. Złoty
bei der Geschäftsstelle 3.50
bei den Ausgabestellen 3.70
durch Zeitungsboten 3.80
durch die Post 3.50
ausschl. Postgebühren
ins Ausland 6 Złoty,
in deutscher Währg. 5 R.-M.

Fernsprecher 6105. 6275.
Tel.-Adr. Tageblatt Posen.

Postscheckkonto für Polen Nr. 200 283 in Posen.

Postscheckkonto für Deutschland Nr. 6184 in Breslau.

Anzeigenpreis: Petitzeile (38 mm breit) 45 Gr.
für die Millimeterzeile im { Anzeigenteil 15 Groschen / Reklameteil 45 Groschen }
Sonderplatz 50 % mehr. Reklamepetitzeile (90 mm breit) 135 zł

Bei höherer Gewalt, Betriebsstörung, Arbeitsniederlegung oder Aussperrung hat der Bezieher keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Der Z. R. III. auf dem Wege.

Wir meldeten bereits gestern, daß das Luftschiff Z. R. 3. zu seiner Fahrt nach Amerika aufgestiegen ist. Die Fahrt des Luftschiffes wird von der ganzen Welt mit größtem Interesse verfolgt. Alle Funkstationen der Erde sind augenblicklich nur mit dem Z. R. 3. beschäftigt. Sogar Frankreich, hat das Luftschiff, wo es sein Gebiet überflog, mit großer Begeisterung empfangen. Der Weg des Luftschiffes ist etwa folgender: Friedrichshafen, Basel, Belford, Bordaux, Lyon. An der Girondemündung nahmen die Mitfahrenden Abschied vom Festland. Nach Funksprüchen aus Nordey wurde gemeldet, daß sich das Schiff abends 9 Uhr über Kap Ortegal befand; der sonst stürmische Golf von Biscaya wurde glücklich überquert. Es ist anzunehmen, daß das Luftschiff heute, Dienstag, abend, spätestens morgen, Mittwoch, früh in Lakehurst eintreffen wird.

Amerika ist in Erwartung des deutschen Riesenluftschiffes. Die Amerikaner befinden sich in großer Erregung und können das Eintreffen kaum erwarten. Ob das weiße Haus zum Empfang Vertreter entsenden wird, ist noch nicht festgestellt. Es ist anzunehmen, daß der Luftkreuzer eine Stunde über Neuyork kreuzen wird, ehe er in Lakehurst landet.

Der deutsche Reichsverkehrsminister hat dem Luftschiff die letzten Grüße des deutschen Volkes und die herzlichsten Glückwünsche durch Funkspruch nachgesandt. Gute Fahrt und Glück auf, wünscht heute jeder Deutsche in der Welt. Denn hier zeigt sich wieder, was deutscher Fleiß und deutsche Arbeit leisten kann. Eine Welt sieht dem großen Meisterstück nach - und jeder Deutsche, wo er auch sei, er ist stolz, ein Deutscher zu sein.

Sobald der Streik beendet sein wird, werden wir über das Luftschiff noch ausführlicher berichten. Herr Kapitänleutnant Flemming, der Führer des Luftkreuzers, hat uns eine Arbeit zur Verfügung gestellt, die wir nachträglich bringen werden.

Vor den Wahlen in England.

Die Neuwahlen in England werden am 29. Oktober stattfinden. Die Festsetzung dieses Termins ist für die Liberalen und die Konservativen eine unangenehme Ueberraschung. Den Wahlkampf in 20 Tagen auszuführen, bedeutet für die Arbeiter, die ausgezeichnet organisiert sind, keine Schwierigkeit. Die Wahlagitation wird bereits am Montag einsetzen. An diesem Tage wird Macdonald in Glasgow sprechen. Macdonald bereitet sich vor, in allen Industriezentren Englands zu sprechen. Es ist eine Bewegung im Gange, um die Aufstellung von drei Kandidaten für jeden Wahlkreis zu verhindern, um überall einen antisozialistischen Block der Konservativen und Liberalen zu bilden. Es ist anzunehmen, daß die eigentlich Leidtragenden die Liberalen sein werden. In die Verluste werden sich Arbeiter und Konservative teilen. Am stärksten werden unzweifelhaft die Konservativen ins Parlament zurückkehren. Es wird, wenn dieser Fall eintritt, mit einem Kabinett Baldwin gerechnet werden müssen.

Nach dem Sturz Mac Donalds.

Vorspiel und Nachspiel.

Aus London wird geschrieben: Vor vollbesetztem Hause hatte gleich zu Beginn der entscheidenden Unterhaussitzung der frühere unionistische Minister Sir Robert Horne den Antrag der Unionisten, in dem die Regierung wegen ihrer Haltung bei der Zurückziehung der Anklage gegen den Herausgeber des kommunistischen Blattes Workers Weekly getadelt wird, begründet. Sir Robert Horne erklärte, wenn die Ausführung der Gesetze der politischen Zweckmäßigkeit untergeordnet würde, so würde die Gerechtigkeit überhaupt verschwinden. Der Attorney General sollte völlig frei von politischen Ansichten sein. Kein größerer Schlag konnte gegen die britische Zivilisation geführt werder als der, daß der oberste Gerichtshof für Parteiinteressen benutzt werde, und der Vorwurf gegen die Regierung sei eben der, daß sie derartige Dinge getan habe. Sir Robert Horne fuhr dann fort, die Haltung des Attorney General Hastings zu kritisieren. Der Attorney General habe erklärt, daß eine Beratung mit dem Staatsanwalt stattgefunden habe, bevor der letztere in der Sitzung des Gerichtshofs ankündigte, daß die Anklage fallengelassen worden sei. Sir Robert Horne rief Sensation hervor durch die Erklärung, daß zwischen dem Staatsanwalt und dem Attorney General eingehende Besprechungen stattgefunden hätten, und daß die vor dem Gerichtshof abgegebene Erklärung mit voller Kenntnis von Hastings erfolgt sei.

Nach einer Reutermeldung scheint die **Auflösung des Unterhauses infolge der Niederlage der Regierung unvermeidbar. Der König hat mit Rücksicht auf die politische Krise sofort gestern abend Balmoral verlassen und traf heute früh in London ein.**

Der Parlamentsberichterstatter des „Daily Telegraph" schreibt, Mac Donald werde heute den König um die Auflösung des Parlaments ersuchen. In Arbeiterparteikreisen sei der Gedanke an einen Rücktritt als Möglichkeit gar nicht erwogen worden, sondern die Forderung gehe nach Neuwahlen. Ein Kabinettsrat werde heute vormittag endgültig über die Schritte, die getan werden sollen, entscheiden. Das Haus werde zur gewohnten Stunde zusammentreten und der Premierminister werde zweifellos die Absicht der Regierung mitteilen. Man erwarte, daß das augenblickliche Parlament seine Arbeiten zu einem Zeitpunkt beenden werde der es dem Lande ermögliche, entweder am 8. oder 15. November Neuwahlen vorzunehmen.

„Daily Chronicle" schreibt, weder eine Niederlage noch die Auflösung sei der Regierung aufgezwungen worden. Ihr sei Gelegenheit gegeben worden, beides zu vermeiden. Aus besonderen Gründen habe sie es jedoch vorgezogen, dem Lande zum dritten Mal Neuwahlen innerhalb zweier Jahre aufzuerlegen. So ende die Periode der Zusammenarbeit zwischen den Liberalen und der Arbeiterpartei. Das Experiment sei ein Mißerfolg gewesen. Die Arbeiterregierung habe alle liberalen Hoffnungen enttäuscht.

Die deutsche Anleihe ein Riesenerfolg.

Die aus allen Landesteilen eingezogenen Informationen der Neuyorker Bankhäuser lassen erkennen, daß die deutsche Anleihe ein **Riesenerfolg** werden wird. Die Bankhäuser werden mit Anfragen bestürmt, da die Zeichner sich unter allen Umständen die Möglichkeit der Beteiligung an der Anleihe sichern wollen. Kaum jemals zuvor hat sich soviel Interesse für eine internationale Anleihe in Amerika gezeigt. Sogar Kabelzeichnungen aus dem Auslande sind bei den Neuyorker Banken eingegangen, darunter aus Spanien. Unmittelbar nach der Flüssigmachung der Anleihe dürften die Vereinbarungen über deutsche Privatkredite erfolgen, deren Betrag bis zum Jahresende auf etwa 200 Millionen Dollar berechnet wird. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Anleihestücke nicht an Körperschaften abgegeben werden, um zu verhüten, daß ein Teil der Anleihe in die Hände der Spekulanten übergeht. Viel besprochen wird eine Mitteilung der Bankers Trust Company, in der das deutsche Volksvermögen auf 55 Milliarden Dollar angegeben wird.

Frankensturz.

Rotterdam, 10. Oktober. An der Neuyorker Börse hält der große Franksturz an. Am Dienstag sank der Frank weiter bis 5,22 und fiel nachbörslich bis 5,18. Auch für die Börsen der nächsten Tage liegen bis jetzt fast nur Verkaufsaufträge in Frankwerten vor. Der „Courant" meldet aus Neuyork: Am Dienstag setzte in Neuyork eine neue Hausse in deutschen Rentenwerten ein. Die deutschen Anleihen konnten ihren Kursstand um fast 20 Prozent aufbessern.

Anerkennung Sowjetrußlands.

Paris, 11. Oktober. Die Kommission zur Festsetzung der Bedingungen für die Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen Frankreich und Rußland hat gestern eine weitere Sitzung abgehalten, in deren Verlauf jedoch wegen Abwesenheit eines Mitgliedes keine Entscheidung getroffen wurde. Nach dem „Petit Parisien" ist die Formel für die Anerkennung der Sowjetregierung, die dem Ministerrat unterbreitet werden soll, vollkommen festgelegt, so daß die Aufgabe der Kommission baldigst zu Ende sein werde.

An unsere verehrten Leser!

Unsere Bezieher bitten wir, die Erneuerung des Abonnements für November schleunigst bewirken zu wollen, da die Briefträger nur bis zum 25. d. M. Bestellungen annehmen. Wir hoffen, daß die schwierige Lage, in die wir unverschuldet durch den Setzerstreik versetzt worden sind, bald beendet sein wird und daß alsdann das „Posener Tageblatt" wieder in normaler Weise erscheinen wird. Wir bitten unsere verehrten Leser, uns die alte Treue zu bewahren und die augenblicklichen Schwierigkeiten überwinden zu helfen. Daß wir bemüht sein werden, den jetzigen Ausfall wieder auszugleichen, bedarf keiner besonderen Versicherung.

Die Geschäftsstelle des „Posener Tageblattes".

Aus Stadt und Land.

Posen, den 14. Oktober.

Neue Liquidierungen.

Wie der „Monitor Polski" Nr. 233 meldet, wird das evangelische Alumnat „Paulinum" in Posen liquidiert. Die Anstalt ist eine Stiftung des 1871 verstorbenen Reichsgrafen von Sedlnitzky auf Geppersdorf.

Eine weitere größere Anzahl von Liquidierungen bringt die Nummer 23 des „Monitor Polski" vom 8. Oktober. In zwei Abschnitten werden einmal 16, und dann 21 Liquidierungen bekanntgegeben, insgesamt also 37, aufgrund von Beschlüssen des Posener Liquidationskomitees vom 11. bzw. 18. Juli. Nicht weniger als dreizehn Liquidierungen entfallen auf die Ortschaft Wiktorowo im Kreise Wirsitz.

Die Besitzer der betreffenden 13 Grundstücke sind:

Konrad Schröder, Oswald Behsler, Martin Luther, Ferdinand Radtke, Heinrich Pfeffer jun. und Frau geb. Gerth, Friedrich Menzel, Heinrich Pfeffer sen., Friedrich Stock, Heinrich Eickmann, Ludwig Haspe, Karl Schüttler, Reinhard Schlingheider und Christian Schäfer.

Ferner werden folgende Grundstücke liquidiert:

In Długowice, Kreis Wirsitz: Bes. Johann Zaske und Frau geb. Kannenberg; in Dźwierzno, Kreis Wirsitz: Bes. Emil Schauer; in Brzeżno-Stare, Kreis Wongrowitz: Bes. Paul Selle; in Łękno, Kr. Wongrowitz: Bes. Karl Horst und Frau geb. Eickmeier; in Rąbczyn, Kreis Wongrowitz: Bes. Georg Tischinger; in Długa-Goslin, Kreis Obornik: Bes. Friedrich Müller; in Tłukawy, Kreis Obornik: Bes. Karl Liese; in Budziszewko, Kreis Obornik: Bes. Friedrich Meyer und Frau geb. Skierbecker; in Goslinowo, Kreis Gnesen: Bes. Friedrich Müller; in Bramka, Kreis Schwetz: Bes. Heinrich Tabert; in Łowin, Kreis Schwetz: Bes. Heinrich Zerbst; ebendort: Bes. Friedrich Kruse; in Wysoka (Wissek), Kreis Wirsitz: Bes. Heinrich Krüger; in Jezierzyce-Kościelne: Bes. Hermann Großmann und Frau, geb. Härtel; in Golanice, Kreis Lissa: Bes. dasselbe Ehepaar; in Brodno, Kreis Kolmar: Bes. Paul Falk und Frau geb. Werdin; in Ciążń, Kreis Obornik: Bes. Karl Vogel; in Maniewo, Kreis Obornik: Bes. Heinrich Wiemann; in Wierzchucin-Kraiński, Kreis Bromberg: Bes. Georg Kaiser und Frau geb. Pohl; in Laukowice, Kreis Schubin: Bes. Heinrich Kuhlmann; in Margonin-Wieś, Kreis Kolmar: Bes. August Erdmann; in Brzezno, Kreis Schwetz: Bes. Ludwig Beißner; in Mniszek, Kreis Schwetz: Bes. Gustav Zieske; und in Prusy, Kreis Soldau: Bes. Johann Tybußk und Frau geb. Mrotzek.

Neue Remontemärkte.

Nachdem die ersten Remontemärkte zum Ankauf von Kavallerie- und Artilleriepferden nicht das erwünschte Ergebnis gezeitigt haben, finden auf Anordnung des Kriegsministeriums folgende neue Märkte statt: in Schroda am 16., Jarotschin am 17., Koschmin am 20., Krotoschin am 22., Ostrowo am 24., Gostyń am 25., Lissa am 28. und Kosten am 30. Oktober.

Zum Tode verurteilt.

Die verstärkte Posener Strafkammer verurteilte am gestrigen Montage nach 7stündiger Verhandlung den 22jährigen Schornsteinfegerlehrling Jerzy Penkalla aus Schwientochlowitz, der in der Nacht zum 18. August v. Js. in Posen seine Meisterin, die 64 Jahre alte Schornsteinfegermeisterfrau Andrzejewska, in ihrer Wohnung ul. Wodna 27 (fr. Wasserstraße) ermordet und um $3^1/_2$ Millionen Mk. bares Geld und verschiedene Kleidungsstücke beraubt hatte, wegen **Raubmordes zum Tode** und wegen eines vorher in Moschin gegen eine andere Schornsteinfegermeisterfrau verübten Geldschwindels zu einem **Monat Gefängnis**.

s. **Von der Universität.** Die feierliche Inaugurierung des neuen akademischen Studienjahres fand in der Universitätsaula am Sonntag statt. Der abtretende Rektor Professor **Dr. Lisowski** erstattete den Jahresbericht. Das Rektorat für 1924/25 übernahm Professor **Dr. Dobrzycki.**

X **Die veterinär-polizeiliche Verordnung,** nach der die Abhaltung von Märkten und Jahrmärkten mit Hornvieh zu Nutz- und Zuchtzwecken auf dem Schlacht- und Viehhof der Stadt Posen verboten ist, und die bereits am 1. September d. Js. in Kraft treten sollte, hat erst jetzt ihre Gültigkeit erlangt. Alles Hornvieh, das fortab auf den Posener Viehmarkt kommt, muß bedingungslos zum Schlachten verwendet werden.

s. **Der neue Zuckerfabrikpreis.** Die Staatsregierung hat den Antrag der Zuckerproduzenten um Erhöhung des Preises von 55 gr auf 94 gr für das Kilo abgelehnt, dagegen gestattet, daß der Preis auf 65 gr erhöht wird. Dieser Preis stellt wohlverstanden den Preis für ein Kilogramm, nicht etwa für ein Pfd. in den Fabriken dar.

s. **Die Gründung einer Zwangsinnung für Photographen der** Wojewodschaft hat der Wojewode angeordnet. Allen Photographen, die beruflich mit der Photographie sich beschäftigen, müssen mit dem 1. Oktober der Innung angehören. Zwecks Gründung der Innung findet eine Versammlung am 15. d. Mts. nachmittags 5 Uhr im Saale Jarocki, Marstallstr. 8, statt.

X **Aus der Untersuchungshaft in Birnbaum entlassen worden** sind wegen nicht ausreichender Beweise die beiden unter Mordverdacht an Herrn Georg von Hantelmann auf Charcz in Untersuchungshaft befindlichen Ziółek und sein Schwager Kościół wieder auf freien Fuß gesetzt worden.

s. **Kraftwagenunfall.** Auf der Fahrt nach Kurnik fuhr bei Gondek der Chauffeur des Fürsten Olgierd Czartoryski beim Versuche, einem Wagen und einem anderen Kraftwagen auszuweichen, so heftig gegen zwei Kirschbäume, daß diese umbrachen. Der Chauffeur erlitt schwere Verletzungen, verlor das Bewußtsein und wurde nach Posen geschafft. Der Kraftwagen des Fürsten ist ganz zertrümmert.

50jähriges Doktor-Jubiläum. Am 22. d. Mts. begeht in Birnbaum der prakt. Arzt, Sanitätsrat Dr. Grätz, sein fünfzigjähriges Doktor-Jubiläum. Der Jubilar ist seit 1876 in Birnbaum unermüdlich und immer noch mit großer Frische im Dienste der Menschheit tätig. Er studierte in Berlin und legte auch dort sein Staats-Examen ab. Er war lange Jahre Vorsitzender des Ärzte-Vereins der Kreise Birnbaum, Schwerin und Meseritz.

X **Spurlos verschwunden** ist seit 14 Tagen aus der elterlichen Wohnung in der ul. Skarbowa 21 (fr. Luisenstr.) die 16jährige Kazimiera Cieślakówna. Die Vermißte ist mittelgroß, hat dunkelblondes Haar, blaue Augen, rundes Gesicht und war bekleidet mit einem dunkelgrauen Kostüm, grauem Mantel, schwarzem Sammethut und schwarzen Schuhen.

s. **In den Ausstand getreten** sind am Sonnabend 70 Tischler der Firma „Spółka Stolarska" (Tischlergenossenschaft). Am Freitag haben ebenfalls die Klempner der Firma „Nobel" in Starołęka die Arbeit niedergelegt.

X **Einen Selbstmordversuch durch Erhängen** machte gestern abend 8 Uhr in Solatsch eine Frau Pelagia Ziółkowska. Sie wurde von einem Artillerieunteroffizier beobachtet, abgeschnitten und wieder ins Leben zurückgerufen und darauf dem Krankenhause zugeführt.

X **Beim Einbruchsdiebstahl erwischt** wurde hier der obdachlose Roman Żuka, als er im Hause ul. Konopnickich 22 (fr. Goethestr.) einen Anzug stehlen wollte.

---

s. **Argenau,** 13. Oktober. Gestorben ist im Alter von 31 Jahren der praktische Arzt Dr. med. Czesław Jagielski.

* **Inowrocław,** 10. Oktober. Der gestern früh aus Thorn nach Inowrocław abgehende Schnellzug stieß auf der Strecke zwischen Latkowo und Gnojno auf ein Hindernis, und zwar auf eine quer über das Geleise gelegte Eisenbahnschiene, durch die sehr leicht eine Entgleisung herbeigeführt werden konnte. Dank der Geistesgegenwart des Lokomotivführers, konnte ein Unglück vermieden werden. Nachdem das Hindernis beseitigt worden war, setzte der Zug seine Fahrt fort.

* **Kolmar,** 12. Oktober. Eine Polizeischule wird voraussichtlich hier am 1. November mit 60 Schülern eröffnet. Die Schüler sind gediente Soldaten, die entweder schon als Gendarmen tätig sind oder als solche neu eingestellt werden sollen.

s. **Koschmin,** 12. Oktober. Am Donnerstag fuhr der Besitzer J. Nelka mit einem mit Kartoffeln beladenen Wagen. Auf der abschüssigen Straße neben der evangelischen Kirche löste sich der angehängte Wagen und kam ins Rollen. N. sprang vom Wagen, um den losgelösten Wagen anzuhalten, dabei erhielt er einen so heftigen Schlag gegen den Kopf, daß er mit zertrümmertem Schädel leblos zur Erde fiel.

s. **Ostrowo,** 12. Oktober. Die Konsumentengenossenschaft „Zgoda" hat, dem „Kur. Pozn." zufolge Konkurs angemeldet.

* **Stargard,** 11. Oktober. Durch Erhängen Selbstmord verübt hat Montag abend der ul. Boczna Nr. 3 wohnhafte Stanislaus Leszczyński. Die Tat geschah wegen verschmähter Liebe, da er eine gewisse T. Z. zu ehelichen beabsichtigte, von ihr aber eine Absage erhielt. Darauf schickte er ihr einen Abschiedsbrief, in dem er den Entschluß zum Selbstmord mitteilte.

* **Strasburg,** 12. Oktober. Sonnabend mittags entstand auf dem Rittergute Buczek, Kr. Strasburg, im Schafstall Feuer, in dem 300 Schafe mit verbrannten. Gerettet wurden 600 Stück. Das Gebäude brannte nieder. Der Schaden beträgt 40 000 zł und ist durch Versicherung gedeckt.

* **Wollstein,** 12. Oktober. Ein Trupp von 25 Tabakschmugglern wurde im Maucher Forst von der Polizei gestellt. Zwei Zentner Tabak und 40 000 Zigaretten wurden beschlagnahmt.

Aus dem Gerichtssaal.

s. **Posen,** 11. Oktober. Wegen Gasdiebstahls wurde die Ehefrau Franciszka Szymkowiak, ul. Skryta (fr. Bartholdshof) wohnhaft, zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

* **Warschau,** 10. Oktober. Vom Kreisgericht in Rowno wurden sechs Banditen, die einen räuberischen Überfall auf eine Besitzung verübt hatten, am 3. d. M. zum Tode verurteilt. Der Staatspräsident hat die Begnadigung abgelehnt. Die Vollstreckung des Todesurteils ist bereits erfolgt.

Verantwortlich für den gesamten politischen ... Styra; für Stadt und Land Rudolf Herbrechtsmeyer; für Handel, Wirtschaft, den übrigen unpolitischen Teil und die Illustrierte Beilage „Die Zeit im Bild" Robert Styra; für den Anzeigenteil M. Grundmann. Druck und Verlag: Posener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt T. A., sämtlich in Posen.

Empfehlen zu größter Auswahl zu günstigsten Preisen

Stahl	Werkzeuge	Schrauben	Bau	Technische
Eisen	Schlosser	Nieten	Beschläge	Artikel
Bleche	Schmiede	Feldbahn	Universal	Dichtungen
Ketten	Tischler	Ersatzteile	Sicherheits-	Packungen
Drähte	komplette	Lagermetalle	Schlösser	Hähne usw.
Nägel	Werkstätten	Zinn	Häcksel	komplette
Oefen	Feldschmieden	Blei	Messer	Transmissionen

PRZEWODNIK, Poznań, Św. Marcin 30. Tel. 1571.

Den Ankauf von

Rittergütern u. Gütern in Schlesien

vermittelt vertraulich, solide, schnell und billig, von 300 Morgen Größe aufwärts.

Max Piegsa, Liegnitz,
Moltkestraße 19.

Maßanfertigung und Reparaturen
von
Herren-Garderobe
in sauberer Ausführung zu soliden Preisen übernimmt

Franz Witt,
Schneidermeister,
Poznań, ul. Półwiejska 4 III.

Kartoffel-Flocken.

Suche Verbindung mit seriöser leistungsfähiger Fabrik betr. Vertretung bzw. Vertrieb obigen Artikels in der Schweiz. Offerten sind zu richten an:
Albert Nikielewsky, Zürich-Giesshuebel (Schweiz)
Landesprodukte en gros.

Damenmäntel

große Auswahl | **billigste Preise**

in Flausch, Affenhaut und Plüsch. Kindermäntel, Röcke, Kleider, Golfjacken und Kleiderstoffe empfiehlt

J. Małaszyńska
fr. Karl. Haskel.
Poznań, Rynkowa 1.

Gut möbl. Zimmer

ohne Betten und Wäsche an soliden Herrn oder Dame von **sofort** zu verm. Sew. Mielżyńskiego 25 a, II rechts.

Erfahrener unverheirateter

Brenner

mit **Trocknerei**, elektrischer **Lichtanlage** u. **Elektrizität** vertraut, zum 1. 1. 1925 als **Vertretung** eventl. Anstellung **gesucht.**

Dominium Swiączyn, p. Chocicza.

Jünger. Beamter

beider Landessprachen mächtig, vertraut mit **Buchführung, Schreibmaschine,** polnischer und deutscher Stenographie sucht per **1. November Stellung.** Gefl. Angebote erbitte unter **S. 436** an die Geschäftsst. dieses Blattes.

Kieferne Kloben

sofortige Lieferung, franko Waggon bei Obornik, verkauft Firma

G. Wilke, Poznań 154. Gegr. 1904.

Hochbautechniker (Arch.)

I. Kraft, firm in allen Arbeiten d. Hoch-, Eisenbeton- u. 2. T. Tiefbaues, verh., sucht p. sof. oder später I. Stellung.
Gefl. Off. erb. **Wonneberg, Poznań,** Grobla 25.

Wegen **Pachtaufgabe** des **Gutes** suche für **sofort** der **später** anderweitig **verh. Oberinspektor-** oder

selbständige Inspektorstellung.

Bin 41 Jahre alt, verh., 25 Jahre im Fach, sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite, der beiden Landessprachen in Wort und Schrift mächtig.
Gefl. Off. unt **D. 357** an d. Geschäftsst. d. Bl. erb.

Zuverlässige

Zeitungs-Austräger

(Frauen, Mädchen, Knaben) werden sofort gesucht.

Zwierzyniecka 6 (Posener Tageblatt)



JUVENOL

Hervorrag. dauernde
Haarfarbe.
Färbt schnell graue Haare in natürliche — blond, braun, dunkelbraun und schwarz. Leicht gebräuchlich, sowie unbedingt unschädlich, erwarb sich das Mittel tausende Anhänger.
Ueberall erhältlich.

Suche für sofort einen

tüchtigen Vertreter,

der den **Regierungsbezirk Posen** regelm. persönlich bereist u. bei der einschlägigen Kundschaft, wie **Weinhandlungen, Brauereien, Apotheken, Drogen** und größeren **Kolonialwarengeschäften** bestens eingeführt ist. Es hat nur Zweck, daß sich die Herren melden, die eine **wirklich ernste** und **intensive** Bearbeitung zusichern können. Guter Provisionssatz wird gewährt. Bewerbungen erbittet

Dampf-Kork- und Korksohlen-Fabrik
Ernst Gross, Raschau i. sächs. Erzgeb.

Wirtschaftsinspektor

39 J. alt, kath. Oberschlesier der poln. Sprache in Wort und Schrift mächtig, im Fach tüchtig u. erfahren, a. Saatgutwirtsch. in ungek. Stellung, sucht z. 1. 1. oder 1. 4. 25 anderweitige

dauernde Stellung,

evtl. mit eigenem Haushalt. Gefl. Off. erbeten u. **K. 448** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Suche für sofort, jungen ledigen

Assistenten

mit mehrjähriger Praxis, und ledigen

Hofbeamten

der polnischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, für Gutsvorstandssachen.

Glockzin, Strychowo p. Gniezno.

Stubenmädchen

gesucht z. 15. 10. Zeugn. nebst Gehaltsansprüche zu senden an **Frau Rittergutsbesitzer**

Hildebrand,
Kokorzyn bei Koscian.

Achtung Mühlenbesitzer.

Zur Entgegennahme von Aufträgen und Erteilung von Auskünften halte ich mich in nächster Zeit einige Wochen in Polen auf. Ich empfehle mich zur Ausführung von Mühlen-Neu- u. Umbauten, Lieferung erstklassiger Müllerei- und Holzbearbeitungsmaschinen, sowie Antriebsmotore, neu und gebraucht.
Anfragen bitte an Herrn Mühlenbesitzer **Zuther,** Sienno, pow. Wągrowiec zu richten.

K. Zuther
Mühlenbaumeister Meseritz (Deutschland).

Aug. Hoffmann
Baumschulen Gniezno

empfiehlt
zur **Herbstpflanzung** alle Arten Obst- und Alleebäume, auch Aprikosen u. Pfirsich, Frucht- und Ziersträucher, Heckenpflanzen u. a., sowie sämtliche Artikel für den Gartenbau.
Preis und Sortenverzeichnis wird auf Wunsch frei zugestellt.

Herrschaft Piotrowo, p. Szołdry, powiat Srem,
hat zum Verkaufe nur noch

einige Schafböcke

zur Zucht geeignet, der polnisch-friesischen Rasse, widerstandsfähig gegen Witterungswechsel, von schöner Figur und Wolle, sowie nur **ein Ferkel und mehrere 7-monatige Säue** der Yorkshire-Rasse.

Krajowe Ubezpieczenie Ogniowe
w Poznaniu
Instytucja Publiczno-Prawna Województwa Poznańskiego.

Nachdem wir ab 1924 **Hagelversicherungen** annehmen, erinnern wir unsere Mitglieder und alle unserer Institution Wohlgesinnten, die ihre Feldfrüchte bisher bei anderen Gesellschaften versichert hatten, diese aber bei Krajowe Ubezpieczenie Ogniowe in Poznań, Plac Nowomiejski Nr. 8, versichern möchten, daß der Kündigungsendtermin der bisherigen Verträge im Monat September abläuft.
Krajowe Ubezpieczenie Ogniowe nimmt Versicherungen von Feldfrüchten gegen Hagelschäden zu den günstigsten Bedingen an, taxiert und zahlt die Entschädigungen am schnellsten aus.

Wir sind Käufer für jedes Quantum

Fabrik-Kartoffeln

und erbitten Angebote.

Tschepke u. Grützmacher T. z o. p.
Toruń,
Mostowa 5/7. Tel. 120. u. 268.

Lycealllehrerin

sucht Stelle an Schule oder im Hause zum 1. 11. 1924. Angebote unter **P. 494** an d. Gesch. ds. Blattes erb.

Erzieherin

mit Lycealabschluß u. Erlaubnis zum Erteilen von wissenschaftl. Unterricht, ferner Klavier und Laute,
sucht Stellung.
Irene Klennert
Groß-Wartenberg,
Bez. Breslau,
Königin-Luise-Platz 105.

Möbliertes Zimmer

von soliden Herrn gesucht. Off. unter **498** an d. Gesch. die Blattes erbeten.

Tücht. Sattlergeselle

sofort gesucht.
O. Wallasch,
Sattlermeister u. Wagenbauer.
Bojanowo, pow. Rawicz.

Molkereiverwalter

sucht sofort dauernde Stellung, oder eine Molkerei zu pachten
Ludwiczak, Leszno (Poz.).
ul. Kościańska 65.

Brennholz

in großen Mengen **kauft** laufend gegen Kasse frei Waggon. Preis-, Mengen- u. Sortenangabe unter **J. S. 222** an d. Geschäft. d. Blattes.

Einen Buchbinder

stellt per sofort ein
Dirschauer Zeitung,
Tczew.

Pianino

Agenten zum Verkauf von Pianinos gegen Provision gesucht. Off. unter **G. M. 122** an die Geschäftsstelle d. Bl.

Zwei schöne junge

Hündchen

(ein Terrier und ein gelber Pudel), sehr scharf und wachsam, in gute Hände billig zu verkaufen. Zeit 2—6 Uhr. Off. unt. **K. 435** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Bessere Landwirtstochter, evang., mit etwas Nähkenntnissen,

sucht Stellung als Haustochter

oder Stütze vom 1. 10. 1924. Gefl. Angeb. unt. **T. 509** an die Geschäftsst. d. Bl. erb.

3000-4000 Zloty

werden von bald gesucht, gegen Hypothek auf Landwirtschaft und Fleischerei oder andere Sicherheit. Off. unt. **344** an die Geschäftsst. d. Bl. erb.

In Porażyn, bei Opalenica können sich noch einige **Arbeiter** zum **Holzfällen** melden. Handwerkszeug ist mitzubringen: Axt, Säge, Spaten, Schäleisen.

Unternehmer
I. Wilhelm.

Unterricht

der polnischen Sprache erteilt Schulkindern und Erwachsenen. Nachzufragen Lehrerinnenheim, Górna Wilda 91.

Beschäftigung sucht

junger strebsamer Mann, mit allen Büroarbeiten vertraut, für die Nachmittagsstunden von 4 Uhr ab. Gefl. Offerten unter **483** an die Geschäftsstelle d. Blattes.

---

2 Häuser,

im Zentrum Schneidemühls, mit freiwerdender Wohnung, eignen sich zu jedem Unternehmen,

sof. zu verkaufen.

Angeb. unt. **410** a. d. Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

Kinderloses Ehepaar sucht **Portierstelle.** Angeb. u. **M. 440.** a. d. Geschäftsst. d. Blattes

---

Wir sind laufend **Käufer** für

Fabrik-, Speisekartoffeln
und
Kartoffelflocken

und bitten um gefl. Angebot.

Landwirtschaftliche Hauptgesellschaft
Tow. z ogr. por. Poznań
Kartoffel-Abteilung
Fernsprecher 4291.

Oberinspektor

36 Jahre, verh., evgl., poln. Staatsbürger, Berufslandwirt, sucht **Stellung.** Prima Zeugnisse und Empfehlungen. Gefl. Angeb. unt. **P. 434** an die Geschäftsst. d. Blattes erb.

Ältere, erfahrene

Wirtin

für frauenlosen kleineren Landhaushalt **sofort** gesucht. Off. unt. **D. 485** an die Geschäftsst. d. Bl.

Berufslandwirt

38 J., verh., ohne Fam., mit 18jähr. Praxis auf groß. und intens. Gütern in Schles. u. Posen, höh. landw. Schulbildung. Poln. Staatsb., beid. Landesspr. in Wort u. Schrift mächtig, ca. 7 Jahre 4000 Morg. bewirtsch., sucht gestützt auf erstkl. Zeugn. und Empfehl.,

Oberbeamtenstellung

zum **1. 1. od. 1. 4. 1925.** Gefl. Ang. unt. **G. 461** an d. Gesch. d. Bl. erb.

I. & F. Martel,

fr. franz. Cognac, Originalabzug des Hauses,
6 Sorten — Lager
empfehlen
NYKA & POSŁUSZNY
Wein & Spirituosen Versand-Haus.
Poznań, Wrocławska 33/34. Telephon 1194

Goldgrube

B. Steinkes-Restaurant

Neusalz a. Oder, **Berlinerstraße 20,** mit eig. großen

Grundstück,

wegen anderem Unternehmen **sofort** verkäuflich. Näh. durch

A. Helmchen, z. Zt. bei H. Marske
Tarnowo-Rogoźno.

Ein Friseur-Gehilfe

für dauernde Stellung, kann sich melden bei
Erich Frost, Wągrowiec,

Bess. jg. Mädchen, 16 Jahre, sucht von bald oder später **Stelle zum Erlernen der Wirtschaft** auf einem Gute. Gefl. Off. unt. **J. E. 475** an die Geschäftsst. d. Bl. erb.

Achtung!

Ein neues **sehr elegantes Wohnzimmer** (Salon) Louis XV, billig zu verkaufen. Angeb. unt. **231** an die Geschäftsst. d. Bl. erb.

Suche für meinen Sohn, Handelsschule besucht, poln. und deutsch. Sprache mächtig, **Lehrstelle als Schlosser** in Autofabrik oder in kaufmännischem Betriebe. Gefl. Off. unt. **520** an d. Geschäftsst. d. Bl. erb

---

Suche Stellung als

Wirtschaftsassistent,
oder als **II Beamter.**

Besitze gute Zeugnisse und Empfehlungen, bin polnisch. Sprache mächtig. Vorbild.: 2 Jahre Praxis und landw. Schule. Off. u. **454** an die Geschäftsst. d. Bl. erb.

Schweizer

mit eigenen Leuten, wegen Todesfall zu sofort oder später gesucht.
Nur Bewerber, die erfolgr. Tätigkeit nachweisen, können sich melden.

Dom. Czajcze,
Kreis Wyrzysk,
p. Białośliwie.

Suche per sof. oder später **ein Lehrmädchen** oder **jüngere Verkäuferin,** mosaisch für die Manufakturbranche. Gehalt nach Vereinbarung.

Sänger, Czarnków.

BAZAR TANIEJ ODZIEŻY.

Nur bei Schmidt kaufen Sie am billigsten Anzüge für Herren u. Knaben, Ulster, Mäntel u. Joppen, Hosen, Blusen, Wäsche und Trikotagen.

Bekannte, billige Preise.

W. Schmidt,
ul. Zamkowa 4 (Ecke)
(vis a vis dem Standesamt.)